



Stiftung
NÄCHSTENLIEBE
in Aktion

PRESSEMELDUNG

Window Shopping

Schaufensterbummel erhält im „Family Store“ eine ganz neue Bedeutung

Kaufbeuren 12.02.2021: „Window Shopping“, der englische Begriff für „Schaufensterbummel“, erhält beim Second-Hand-Kaufhaus „Family Store“ der Stiftung Nächstenliebe in Aktion eine ganz neue Bedeutung, nämlich „Schaufenster-Einkauf“.

In den Auslagen der 25 Meter langen Schaufensterfront gibt es Warenangebote, die ausgereist und mit einer Bestellnummer versehen sind.

Per „Call & Collect“ (Telefon Nr. 08341-972802) können die Produkte oder Kleidungsstücke telefonisch bestellt und zu einem vereinbarten Zeitpunkt an der Laderampe des Gebrauchtwaren-Ladens abgeholt und - bevorzugt mit Giro- oder Kreditkarte bzw. ApplePay oder GooglePay - bezahlt werden.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, unter der genannten Rufnummer anzufragen, ob bestimmte Artikel, z.B. ein Staubsauger, eine Waschmaschine oder ein Kochtopf, vorrätig sind.

„Es wäre sehr hilfreich, wenn von diesen Angeboten während des Lockdowns reger Gebrauch gemacht würde“, so Stiftungsvorstand Wolfgang Groß, „da - wie bei vielen anderen Einzelhändlern – durch den Verkaufsstopp seit vielen Wochen keine Einnahmen zur Finanzierung der sozialen Aufgaben der Stiftung generiert werden können.“

Auch die „Click & Collect“-Einkaufsmöglichkeit unter der Internetadresse wird regelmäßig erweitert mit immer wieder tollen Rabattangeboten.

Die gemeinnützige Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“ freut sich aber auch über Spenden auf das Konto DE67 7336 9918 0002 5084 00, wofür eine steuerwirksame Zuwendungsbestätigung ausgestellt wird.

Medienkontakt

Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“
Hüttenstr. 10
87600 Kaufbeuren-Neugablonz

Wolfgang Groß
Stiftungsvorstand

.Mobil 0151-71993474
.eMail w.gross@nia-stiftung.org